



Die Tour startet beim Bahnhof Aarau und führt uns runter an die Aare. Gleich nach dem Restaurant Summertime (Öffnungszeiten Wetterabhängig) finden wir bereits die erste Grillstelle.

Vor dem Schachen biegen wir rechts ab in den AareLand-Weg und laufen über die Brücke. Beim Schild Kraftwerk Aarau, Route 38, 4. Solothurner Landweg biegen wir links ab. Wir folgen dem baumüberdachten Naturweg und laufen alles dem wunderschönen Aare-Uferweg entlang. Auf der Halbinsel passieren wir erneut eine Grillstelle. Danach öffnet sich uns eine breite Wiese. Wir folgen dem Weg und gelangen schon bald zur Stauwehr Erlinsbach.

Bei der Stauwehr kann man sich von Frühling bis Herbst an einem Imbissstand verpflegen. Nun passieren wir die Brücke und laufen rechterhand der Aare entlang weiter Richtung Schönenwerd. Kurz vor der Brücke in Schönenwerd erreichen wir den Spielplatz Auenstrasse, welcher direkt an der Aare liegt.

Bei der Brücke angekommen, steigen wir die Treppen hinauf, halten uns links (laufen somit über die Brücke) und biegen beim Fashion Fish Outlet rechts ab. Wir laufen alles gerade aus und erreichen nach rund fünf Minuten den Eingang vom Bally Park. Auch dort gibt es wieder einen Kinderspielplatz.

Weiter geht es in den idyllischen Bally-Park mit dem ehemaligen Kosthaus, den Pfahlbautenhäusern und diversen anderen gemütlichen Plätzen zum Verweilen.

Nach einem Rundgang im Bally Park laufen wir zurück Richtung Bahnhof, hinauf zum Hotel Storchen.

Via Unterführung gelangen wir auf die andere Seite der Hauptstrasse in die Schmiedengasse. Wir folgen dieser und sehen bald schon linkerhand das Gugelmann Paul-Museum.

Nun geht es auf der asphaltierten Strasse bergauf und wir folgen den Wegweisern Wanderweg in die Riedbrunnenstrasse. Kurz vor Eppenbergrasse biegen wir links in die Obere Belchenstrasse ab und laufen oberhalb der Häuser dem Waldweg entlang. Nach kurzer Zeit gelangen wir auf die Krete (der Weg dafür geht nach den Häusern links ab) oberhalb von Wöschnau. Die steil abfallenden Felswände um die Fliehbürg werden heute als Klettergarten (frei zugänglich) genutzt.

Weiter laufen wir nun ins «Roggehusetäli». Von hier aus haben wir eine schöne Aussicht auf die Jurahöhen und die Aarauer Niederungen. In den weitläufigen Gehegen des rund 15 Hektaren grossen Parks werden Damhirsche, Axishirsche, Rothirsche, Wildschweine, Minipigs, Hühner, Wildtruthähne, Bündner Strahlenziegen, Steinwild, Murmeltiere, Walliser Schafe, Ponys, Kaninchen und Marder gehalten. Das «Roggehusetäli» ist bei Familien mit Kindern sehr beliebt.



«Roggehusetäli»



Auf dem Planetenweg

Im «Roggehusetäli» passieren wir den Obstgarten «Arboretum» (Station 14) und laufen die Strasse hinauf Richtung Oberentfelden in den Wald.

Wir erreichen nach kurzer Zeit einen Wegweiser, der uns die Richtung nach Aarau über den Planetenweg weist. Begleitet von Kleinplaneten, Kometen, Sternschnuppen und Meteoriten passieren wir Jupiter, den Mars, den Mond, die Erde, die Venus, den Merkur und die Sonne.

Nach der Sonne laufen wir weiter, bestaunen linkerhand von uns die Echolinde (auch dort findet sich wieder ein Kinderspielplatz) und spazieren schon bald durch das Zelgliquartier von Aarau. Von dort aus ist es nicht mehr weit bis zum Bahnhof Aarau.

*Die Tour lässt sich verkürzen, indem man mit dem Bus Nr. 3 (BBA) von der Schönenwerderstrasse (Haltestelle Roggenhausen) retour nach Aarau fährt.*

Übrigens: An der Aare, in der Nähe der Sommerbar auf der Schwanenmatte in Aarau, brütet jeweils ein Schwanenpaar seine Eier aus. Das Schwanenpaar zeigt sich erstaunlich hartnäckig und legt den Nistplatz, trotz den vielen Fussgängern, welche dem Spazierweg entlang gehen, seit Jahren dort.